



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Mi. 17. November 2021, 19.30 Uhr, in der Kirche Tegerfelden

Vorsitz: Fr. Jeannine Albanbauer, Präsidentin der Kirchenpflege
Kirchenpflege: Hr. Matthias Bärtsch
Fr. Susanne Birchmeier
Fr. Eveline Birrer
Fr. Jeanne Schneider
Fr. Pfrn. Birgit Wintzer
Hr. Pfr. Bernhard Wintzer

Protokoll: Fr. Susanne Haberstich, Sekretariat

Total: 1143 Stimmberechtigte
Anwesend: 25 Stimmberechtigte

Jeannine Albanbauer begrüsst herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Jede und jeder hat ein Puzzle-Teil des Löwen erhalten. Dieses Teil symbolisiert die Gemeinschaft, denn es ist wichtig, dass niemand alleine ist und die Türen der Kirche jedem offen stehen.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Zur Traktandenliste sind keine Anträge eingegangen. Zusätzlich waren die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie das Protokoll der letzten Versammlung auf der Homepage publiziert und konnten heruntergeladen werden. Stimmberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Kirchgemeinde, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben. Offensichtliche Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Kirchgemeindeversammlung geltend zu machen. Anstelle einer Präsenzliste werden die Anwesenden gebeten, ihre Angaben auf den ausgeteilten Kärtchen zu „registrieren“.

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt. Die gefassten Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler/in werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Walter Mäder, Lengnau
- Kurt Haas, Lengnau

Die Stimmenzählenden melden 25 Stimmberechtigte.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

Das Protokoll wurde im Vorfeld in der Kirche in Tegerfelden aufgelegt und konnte zusätzlich im Internet auf der Homepage der Kirchgemeinde heruntergeladen werden. Das Sekretariat führt darüber hinaus eine „Abo-Liste“ für die Zustellung des Protokolls, falls erwünscht.

Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021 wird mit dem besten Dank an die Verfasserin einstimmig und ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Informationen zum weiteren Vorgehen Sanierung Kirche / Planungskredit

Die Präsidentin fasst kurz zusammen, was bisher geschah:

An der Kirchgemeindeversammlung im November 2020 wurde ein Kredit gutgeheissen, um allfällige Alternativen zu unserer Elektroheizung in der Kirche abzuklären. Eine Expertise zu diesem Thema hatte sich aufgedrängt, weil die Elektroinstallationen in der Kirche grundlegend saniert werden müssen. Der Kirchenpflege war wichtig, alles miteinander zu betrachten: Notwendigkeiten, Wünsche und weitsichtige Planung.

Es war vorgesehen, im Mai zu diesem Thema mit interessierten Gemeindegliedern in einem Mitwirkungsverfahren zu erarbeiten, wo Bedürfnisse oder Ideen bestehen, die soweit mehrheitsfähig sind, dass sich eine weitergehende Abklärung lohnt. An der Kirchgemeindeversammlung im November wurde ein Kredit von Fr. 50'000.-- bewilligt. Freigegeben wurden für das erste halbe Jahr davon Fr. 20'000.--, mit der Begründung, die restlichen Fr. 30'000.-- könnten an der Juni-Versammlung bei begründetem Bedarf beantragt werden.

Auf diesen Antrag verzichtet die Kirchenpflege aus folgenden Gründen:

Das geplante Mitwirkungsverfahren von Anfang Mai zum Thema «Raum – Traum» musste pandemiebedingt auf den Oktober verschoben werden, da es der Kirchenpflege wichtig war/ist, Ideen in einer strukturierten und ergebnisoffenen Diskussion in Kleingruppen zu diskutieren, so die Befindlichkeit in der Gemeinde zu erfassen.

Im Oktober hat die Kirchenpflege unter dem Titel «Räume – Träume» alle Interessierten zu einem Mitwirkungsanlass zur Zukunft der Kirche Tegerfelden eingeladen. Zirka 20 Personen folgten der Einladung und diskutierten am Abend vom 22.10.2021 gemäss der «World Café» Methode in vier rotierenden Gruppen verschiedene räumliche Aspekte der heutigen und künftigen Kirchenanlage in Tegerfelden. Die Erkenntnisse der Gruppen sowie eine Erstzusammenfassung pro Thema wurden auf Flipcharts festgehalten und sind in einem separaten Bericht verfügbar. Der Anlass wurde von Samuel Scherrer begleitet und moderiert.

Das Fazit bzw. die Empfehlung zum weiteren Vorgehen lautet:

Aus den übereinstimmenden Voten lassen sich folgende grossen Handlungsstränge herauslesen:

- Flexibilisierung der Nutzbarkeit der Kirche bei gleichzeitiger Wahrung ihres Charakters
- Begegnungszonen inkl. dazugehöriger Infrastruktur im unmittelbaren Kontext zur Kirche (aussen und innen)
- Hindernisfreiheit der gesamten Anlage
- Kapazität und räumliche Qualitäten des Kirchgemeindehauses
- Bedürfnis nach einer strategischen, übergeordneten Planung

Weiter befinden sich auf den Flipcharts der verschiedenen Gruppen eine grössere Menge interessanter Einzelideen, die im Rahmen der folgenden Schritte im Auge zu behalten sind.

Samuel Scherrer empfiehlt der Kirchgemeinde, den weiteren Prozess aus der ausschliesslichen Verantwortung der Kirchenpflege zu lösen und formell eine entsprechende Arbeitsgruppe (bestehend aus Mitgliedern der Kirchenpflege und weiteren interessierten Kirchenmitgliedern) zu bilden. Diese Arbeitsgruppe soll sich in einem Workshop nochmals detailliert mit den Ergebnissen des Mitwirkungsanlasses vom 22.10.2021 befassen und darauf basierend eine strategische Absicht für das weitere Vorgehen formulieren. Falls man sich dabei auf eine Stossrichtung einigt, kann ggf. die Mandatierung einer räumlich-funktionalen Machbarkeitsstudie ins Auge gefasst werden.

Jeannine Albanbauer lädt die Anwesenden ein, sich bei Interesse für die Mitarbeit in der Planungsgruppe zu melden. Freiwillige sind herzlich willkommen.

4. Voranschlag 2022

Matthias Bärtsch, Ressort Finanzen, verweist auf die gedruckte Einladung:

Der Voranschlag 2022 basiert auf der Grundlage des Voranschlages 2021 und der Rechnung 2020 sowie ausnahmsweise der Rechnung 2019 und weist bei budgetierten Steuereinnahmen von Fr. 590'000.-- eine „schwarze Null“ aus.

Zu den einzelnen Konti-Gruppen:

- 390 Verwaltung
Die 2022 anstehenden Gesamterneuerungswahlen, die Publikationen der Kirchgemeindeversammlungsbeschlüsse sowie der Wahlen führen zu Mehrausgaben.
- 391 Pfarramt
Die Kirchenpflege freut sich über die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich neben ihrer Tätigkeit weiterbilden. Besonders erwähnt Matthias Bärtsch die neue Präsidentin, die den Fachkurs für Führungspersonen aus Kirchgemeinden und kirchennahen Institutionen absolvieren wird. Pfrn. Birgit Wintzer hat diesen Kurs bereits absolviert. Der Kurs besteht aus 20 Kurstagen, die über 2 Jahre verteilt besucht werden. Die anfallenden Kosten von knapp Fr. 6000.-- werden gemäss Reglement der Reformierten Kirche Aargau zu 2/3 durch die Kirchgemeinde getragen. Katechetin Tonia Egloff bildet sich weiter als Mentorin für Katechetinnen. Pfrn. Birgit Wintzer plant, sich im Bereich von Filmaufnahmen aus-/weiterzubilden. Weiterbildung - als allgemeine Info - ist nicht ein Geschenk, sondern ein Auftrag der Kirchgemeinde.
An die Anschaffung eines Busses durch die JAST wird ein einmaliger Beitrag von Fr. 1000.-- budgetiert. Das Signet der Kirchgemeinde Surbtal wird ebenfalls auf dem Bus zu sehen sein. Mit dem Bus wird das Jugendarbeitsangebot zu den Kids gebracht. Für die Seniorenarbeit wird nebst den Kosten für die Sternstunden der Betrag von Fr. 1'000.-- eingesetzt. Dies in der Hoffnung, 2022 einen Tagesausflug anbieten zu können.
- 392 Beim Birrer-Konzert-Fonds sind höhere Ausgaben budgetiert, da 2021 weniger Konzerte angeboten werden konnten. Nebst den hellhörig-Konzerten wird auch das Kinder-Musical in Form einer Defizitgarantie aus dem Legat unterstützt. Zudem ist ein Adventskonzert mit der 11v11-Band geplant. Ebenfalls investiert wird in die Infrastruktur: Auf der Empore soll das Dekomaterial in Schränken, Gestellen und Boxen gelagert werden können.
- 394 Liegenschaften
Die Swisscom erschliesst die Kirche mit einem Glasfaserkabel. Für die Erschliessung in der Kirche und allenfalls im Pfarrhaus muss die Kirchgemeinde die notwendigen Arbeiten planen und ausführen. Für den Elektriker sind Fr. 8'000.-- eingeplant und für die Leitung zusätzlich Fr. 5'000.--. Ob diese Arbeiten ausgeführt werden, ist jedoch noch nicht zu 100 % sicher.
Nach dem Mitwirkungsverfahren „Sanierung kirchliche Bauten“ erwartet die Kirchgemeinde für 2022 eine Planungsphase. Dafür werden die gleichen Fr. 20'000.-- wie im vergangenen Jahr ins Budget aufgenommen. Bisher sind lediglich Honorarkosten des Beraters Samuel Scherrer angefallen.
- 397 Steuern
Die Reformierte Kirche Aargau empfiehlt, 1,5 % weniger Einnahmen als 2020 zu budgetieren. Die Kirchenpflege war bei der Berechnung des Steuerertrages vorsichtig, muss doch immer mit Kirchaustritten gerechnet werden.

Fazit: Es liegt ein ausgeglichener Voranschlag bei gleichbleibendem Steuerfuss von 19 % vor. Fragen werden keine gestellt.

Beschluss: Der Voranschlag 2022 mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 % wird einstimmig genehmigt.

5. a) Wahl eines Mitgliedes der Kirchenpflege für den Rest der laufenden Amtsperiode

Die Kirchenpflege schlägt Sonja Mock zur Wahl als Mitglied der Kirchenpflege für den Rest der laufenden Amtsperiode vor.

Sonja Mock stellt sich kurz vor: Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern (3 und 5 Jahre). Geboren ist sie in Deutschland (Ravensburg) und kam vor zehn Jahren in die Schweiz. Seit zwei Jahren ist sie in Eendingen wohnhaft. Beruflich war sie im Event- und Projektmanagement tätig, ist jetzt jedoch Vollzeitmutter. Ihr Hobby ist die Fotografie. Sie ist gern draussen, arbeitet im Garten, ist mit dem Fahrrad unterwegs oder in den Bergen am Wandern.

Ihre Motivation: Seit zwei Jahren ist sie beim Fiire mit de Chliine und beim Kidstreff engagiert. Die Mitarbeit im Team macht ihr Spass und sie möchte sich mehr engagieren und mitgestalten. Sie würde sich sehr über die Wahl freuen.

Nachdem weder Fragen gestellt werden noch weitere Vorschläge eingehen, erfolgt die geheime Wahl:

Eingelegte Wahlzettel	23 Stimmen
Leer/ungültig	0 Stimmen
In Betracht fallende Wahlzettel	23 Stimmen
Total abgegebene Stimmen	23 Stimmen
Absolutes Mehr	12 Stimmen

Gewählt ist Sonja Mock 23 Stimmen

Die Versammlung gratuliert Sonja Mock mit einem herzlichen Applaus zur Wahl.

Sonja Mock nimmt die Wahl an.

b) Wahl von zwei neuen Mitgliedern der Synode für den Rest der laufenden Amtsperiode

Susanne Birchmeier ist seit 4 Jahren in der Kirchenpflege und stellt sich zur Wahl als Mitglied der Synode.

Susanne Birchmeier stellt sich vor: Sie ist seit vier Jahren Mitglied der Kirchenpflege. Die Mitarbeit gefällt ihr sehr gut. Generell gefällt ihr in der Schweiz die demokratische Organisation. Auch bei der Kirche mit dem Kirchenparlament, wo man mitwirken kann. Ihr ist der direkte Austausch zwischen der Synode und der Kirchgemeinde Surbtal wichtig. Sie freut sich auf Mitarbeit und dankt für das Vertrauen.

Jean-Paul Egloff unterstützt seit längerem bei Anlässen und hilft in der Kirchgemeinde dort, wo gerade Not am Manne sind. Er ist durch seine Frau Tonia Egloff eng mit unserer Kirchgemeinde verbunden.

Jean Paul stellt sich vor: Seine Ehefrau Tonia kennen alle, ihn haben wohl die meisten schon gesehen. Er und Tonia haben vor 27 Jahren geheiratet und wohnen in Eendingen. Beruflich ist Jean Paul Egloff im Verkauf und Marketing tätig. Seine Hobbies sind Offroaden, Länder bereisen sowie Länder und Leute kennenlernen. Er war bereits in der Gemeindepolitik tätig, sagt gerne zu und hilft beim Mittragen.

Nachdem weder Fragen gestellt werden noch weitere Vorschläge eingehen, erfolgt die geheime Wahl:

Eingelegte Wahlzettel	23 Stimmen
Leer/ungültig	0 Stimmen
In Betracht fallende Wahlzettel	23 Stimmen
Total abgegebene Stimmen	23 Stimmen
Absolutes Mehr	12 Stimmen

Gewählt ist Susanne Birchmeier 23 Stimmen

Und Jean Paul Egloff 23 Stimmen

Die Versammlung gratuliert mit einem herzlichen Applaus zur Wahl.

Susanne Birchmeier und Jean Paul Egloff nehmen die Wahl an.

6. Orientierungen

Jeannine Albanbauer präsentiert mit Fotos Impressionen des vergangenen halben Jahres:

Rückblick

- Der Wechsel Präsidium von Anita Sieber Hagenbach an Jeannine Albanbauer.
- Die Sanierung der Kabinettscheiben in der Kirche.
- Der Gottesdienst zum Schulanfang im August.
- Das Mitarbeiterdank-Fest am 21. August 2021 bei und in der Waldhütte Endingen.
- Die Veranstaltungsreihe der ökumenischen Erwachsenenbildung Surbtal zum Thema Klimawandel.
- Die Konfirmation im Herbst.
- Die Retraite 2021 auf dem Herzberg.
- Das Mitwirkungsverfahren im Oktober.
- Der ökumenische Erntedank-Gottesdienst.
- Das „Fiire mit de Chliine“ und der Kidstreff
- Esther Hauenstein und Birgit Wintzer treten per Ende Jahr aus der Synode zurück. Esther Hauenstein kann leider heute Abend nicht anwesend sein. Der Blumenstraus und ein kleines Präsent werden ihr nach Hause gebracht. Birgit Wintzer wird mit einem Blumenstraus und einem Präsent für ihre Tätigkeit gedankt und gleichzeitig zur Wahl als Vizedekanin gratuliert.
- Kirchengutsverwalterin Claudia Baumgartner kann heute leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Sie darf aber auf 25 Jahre Tätigkeit für die Kirchengemeinde zurückblicken. Sie kann nicht nur mit Zahlen und Geld, sie hat auch bei der Kirchenrenovation angepackt und war in der Startphase der 11v11-Gottesdienste im Apéro-Team tätig. Die Kirchenpflege schätzt ihre fröhliche, offene und organisierte Art sehr, dankt für ihre Tätigkeit und hofft auf noch viele Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit. Das Präsent und der Blumenstraus werden ihr später überreicht.

Vorschau:

Jeannine Albanbauer weist auf folgende Anlässe hin:

- Das Adventskonzert der 11v11-Band in Schwaderloch.
- Bei den Festtags-Gottesdiensten hat es für jeden etwas!
- Am 8.12.2021 findet die ökumenische Adventsfeier Unterendingen und 30.11.2021 in Lengnau statt. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen.
- Auch 2022 sind wieder hellhörig-Konzerte geplant. Infos sind jeweils auf der Internetseite <https://hellhoerig.ch> zu finden
- Gross ist die Vorfreude auf das Kinder-Musical im April.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Jeanne Schneider orientiert über die geplante Räumung von zwei Reihen Urnengräber im oberen Friedhof.
- Die nächsten Kirchengemeindeversammlungen finden am 15.06.2022 und am 16.11.2022 jeweils 19.30 Uhr statt.
- Für die Planung eines Seniorenausflugs stehen Birgit und Bernhard Wintzer in Kontakt mit Kurt und Rösli Haas.
- An Pfingsten ist ein spezieller Gottesdienst – der aus der Reihe tanzt geplant. Die Besucher dürfen sich auf ein spezielles Programm u.a. mit einem christlichen Pfingsttanz freuen.

Jeannine Albanbauer dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Versammlung mitgeholfen haben. Danke an Walter Mäder und Kurt Haas fürs Stimmen zählen, Karin Wiedemeier für die Technik, Susanne Haberstich fürs Schreiben des Protokolls, aber auch der Kirchenpflege, die ihr immer zur Seite steht.

Die Präsidentin dankt allen fürs Kommen und gibt für den Schlussegen an Birgit und Bernhard Wintzer weiter.

Ende der Versammlung 20.40 Uhr

Für das Protokoll

Reformierte Kirchgemeinde Surbtal
Namens der Kirchenpflege
Die Präsidentin

Der Aktuar

S. Haberstich

Jeannine Albanbauer

Matthias Bärtsch